

BERICHT ZUR JÄHRLICHEN BEWERTUNG DER **PEFC-REGION THÜRINGEN UND ERGEBNIS DER VOR-ORT-AUDITS 2025**



PEFC

PROGRAMME FOR THE ENDORSEMENT OF FOREST CERTIFICATION

RELEVANTE NORMEN:

PEFC D 0001:2014 DAS DEUTSCHE PEFC-SYSTEM

PEFC D 1001:2020 REGIONALE WALDZERTIFIZIERUNG - ANFORDERUNGEN

PEFC D 1002-1:2020 PEFC-STANDARDS FÜR NACHHALTIGE WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Allgemeine Auditdaten.....	3
1.1 Zertifizierungsstelle.....	3
1.2 Zertifizierte Einheit	3
1.3 Auditart, Audittyp, Auditmethoden, Auditkriterien und Auditziele	4
1.4 Auditteam	4
2 Verfahren zur Systemstabilität	4
2.1 Anforderungen an die Regionale Arbeitsgruppe	4
2.2 Information teilnehmender Betriebe und interessierter Kreise.....	6
2.3 Bewertung der Einhaltung der Leitlinie	6
2.4 Maßnahmen zur Zielerreichung.....	7
2.5 Aktualisierung des Waldberichtes	7
2.6 Nutzung des PEFC-Warenzeichens (PEFC-Logo)	7
2.7 Entwicklungspotenzial der Regionalen Arbeitsgruppe	7
2.8 Maßnahmenpläne der Regionalen Arbeitsgruppe	7
3 Auswahl der Vor-Ort-Audits	8
3.1 Teilnehmende Betriebe der Region.....	8
3.2 Ausgewählte Betriebe.....	9
4 Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben	11
4.0 Allgemeine Vorgaben.....	11
4.1 Forstliche Ressourcen (PEFC-Kriterium 1)	12
4.2 Gesundheit und Vitalität des Waldes (PEFC-Kriterium 2).....	12
4.3 Produktionsfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 3)	12
4.4 Biologische Vielfalt in Waldökosystemen (PEFC-Kriterium 4)	13
4.5 Schutzfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 5)	13
4.6 Gesellschaftliche und soziale Funktion der Wälder (PEFC-Kriterium 6)	14
4.7 Zusammenfassung der Feststellungen in den Betrieben.....	15
4.8 Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus vorherigen Bewertungen.....	15
5 Empfehlung des Auditteams	16

1 Allgemeine Auditdaten

1.1 Zertifizierungsstelle

Holz und Wald Zertifizierungsgesellschaft mbH (HW-Zert GmbH)

Gallersberg 10

85395 Attenkirchen

Fon +49 8168 9979915

Fax +49 8169 9979916

Info@hw-zert.de

www.hw-zert.de

1.2 Zertifizierte Einheit

Der Zertifizierung bezieht sich auf die PEFC-Region Thüringen mit allen am PEFC-System teilnehmenden Waldbesitzenden in Thüringen.

Regionale PEFC-Arbeitsgruppe:

Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Thüringen e.V.

Vorsitzender: Sören Sterzik

Beim Forstamt Neustadt/Orla

Karl-Liebknecht-Straße 2

07806 Neustadt an der Orla

Regionalmanager: Herr Michael Schiewek

1.3 Auditart, Audittyp, Auditmethoden, Auditkriterien und Auditziele

Auditart: Externes Audit (Third-Party-Audit)

Audittyp: Rezertifizierungsaudit

Auditmethoden: Interviews bei Waldbesitzenden und bei der RAG (Vor-Ort-Audits), Dokumentenaudits bei Waldbesitzenden und bei der RAG, Witness-Audits bei den Regionalmanagern

Auditkriterien: zutreffende, jeweils aktuelle PEFC-Normen (PEFC D 0001, PEFC D 1001, PEFC D 1002-1)

Auditziele: Bestätigung der Konformität mit den Auditkriterien in der PEFC-Region Thüringen

Das Audit bei PEFC Thüringen fand am 27.02.2025 statt.

In diesem Bericht werden die Entwicklung und die Umsetzung der PEFC-Standards in der Region Thüringen fortgeschrieben.

1.4 Auditteam

Auditteamleitung: Maximilian Fottner

Auditorinnen und Auditoren vor Ort: Maximilian Fottner, Nicole Fürmann, Stefan Götz, Tilo Kühne, Matthias Neumann, Andrea Wanninger, Benedikt Wingen, Johannes Wurster.

2 Verfahren zur Systemstabilität

2.1 Anforderungen an die Regionale Arbeitsgruppe

Die Gründung der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Thüringen e.V. (**PEFC Thüringen**) fand am 9. September 2022 statt.

Gemäß der Normvorgabe wurde fristgerecht ein neuer Waldbericht mit Stand 30.09.2025 und damit zusammenhängend ein neues Ziel- und Handlungsprogramm entworfen, beschlossen und veröffentlicht.

Die Begutachtung der Umsetzung und Wirksamkeit der Verfahren zur Systemstabilität wurde auch mittels Vor-Ort-Audits durchgeführt. Alle Systemdokumente (u.a. Verfahrensanweisung) entsprechen den Anforderungen der Norm.

Die Verfahren sind in sich schlüssig, basieren auf den besonderen Rechtsbeziehungen der Beteiligten (teilnehmende Betriebe, PEFC Thüringen, PEFC Deutschland, Verbände) und sind wirksam sowie geeignet, die Systemstabilität zu gewährleisten. Informationswege und Verantwortlichkeiten sind festgelegt. Vorhandene Strukturen und Schulungseinrichtungen sind gut eingebunden.

Die PEFC-Region Thüringen ist klar durch die Grenzen des Freistaates Thüringen definiert.

Folgende Institutionen sind als Mitglied der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Thüringen e.V. vertreten (Stand 24.03.2025):

Organisation	Vertreter
ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts	Sören Sterzik (1. Vorsitzender)
Familienbetriebe Land- und Forst Sachsen und Thüringen e.V.	Jörg Deselaers (stellv. Vorsitzender)
Waldbesitzendeverband für Thüringen e. V.	Karsten Spinner
Bundesforstbetrieb Thüringen-Erzgebirge	Dietrich Mackensen
Evang. Kirche in Mitteldeutschland (EKM)	Susann Wilke
Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal GmbH	Andreas Wüstenhagen
Holzhandel Alwin Höhne GmbH & Co.KG	Dorothee von Hoff
Stiftung Lebensraum Thüringen e.V.	Dr. von Knorre
Landesjagdverband Thüringen	Herr Liebig
Freiberufliche Forstsachverständiger Thüringen	Keine Angabe
Bund Deutscher Forstleute (BDF)	Sergej Chmara
Forstunternehmer Verband Thüringen e. V.	Keine Angabe
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Thüringen e.V.	Dr. Düssel
Ökologischer Jagdverein Thüringen e. V. (ÖJV)	Jakob Eberhardt
Stadt Hildburghausen	Keine Angabe

Seit Gründung des Vereins am 09.09.2022 ist Herr Sören Sterzik Vorsitzender und Herr Jörg Deselaers stellvertretender Vorsitzender.

Die Zusammensetzung der Mitgliederversammlung von PEFC Thüringen repräsentiert sehr gut die an der nachhaltigen Waldwirtschaft Thüringens interessierten Gruppen und Verbände. Der Informationsfluss zwischen den Mitgliedern geschieht für gewöhnlich per E-Mail und findet außerhalb der regulären Sitzungen bei Bedarf statt.

PEFC Thüringen ist bemüht, weitere an PEFC interessierte Kreise einzubinden. Unterjährig wurde die Stadt Hildburghausen als Vertreterin des Kommunalwalds in Thüringen als Mitglied von PEFC Thüringen gewonnen. Es sind nun alle Interessensgruppen vertreten.

Es liegt ein Geschäftsbesorgungsvertrag vom 01.01.2023 zwischen PEFC Thüringen und PEFC Deutschland vor, welcher die Anforderung aus PEFC D 1001:2020 Abs. 5.3.1 vollumfänglich erfüllt.

Alle eingehenden Informationen, Ergebnisse der Sitzungen und Tätigkeiten werden angemessen dokumentiert und nach Abschluss des jeweiligen Vorganges archiviert.

PEFC Thüringen hat in vorbildlicher Weise die regionalen Strukturen zukunftsweisend verbessert. Gleichzeitig wurde und wird zu einer kontinuierlichen Verbesserung des PEFC-Systems in Deutschland und dessen Umsetzung in Thüringen beigetragen.

Auch im Jahr 2025 wurde der intensive Austausch der Arbeitsgruppenmitglieder fortgesetzt. Es wurden diverse Sitzungen sowie die Mitgliederversammlung abgehalten. Die Kommunikationswege waren voll wirksam.

2.2 Information teilnehmender Betriebe und interessierter Kreise

Rückmeldungen der Betriebe werden in den Sitzungen von PEFC Thüringen bewertet und ggf. Maßnahmen abgeleitet.

Weiterhin erscheinen diverse diesbezügliche Presseartikel im Landwirtschaftlichen Wochenblatt sowie in zahlreichen Regionalzeitungen.

Bei Informationsveranstaltungen und Schulungen sowie FBG-Versammlungen konnten sich die Waldbesitzenden sehr gut über PEFC informieren. PEFC und seine Inhalte bleiben auch Thema bei Schulungsplanungen und bei Messeveranstaltungen. Auch 2025 gab es über die sonstige Kommunikation (Telefon, Mail und Webmeeting) zahlreichen Informationsaustausch.

Eingehende Informationen werden unterjährig von PEFC Thüringen ausgewertet. Dabei finden auch die Ursachendiskussion sowie die Festlegung der zu ergreifenden Maßnahmen statt. Die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen sowie deren Ergebnisse werden regelmäßig besprochen.

Der Informationsfluss von und zu PEFC TH funktioniert sehr gut, ist geeignet und wirksam, die PEFC-Anforderungen zu den Waldbesitzenden zu bringen. Die PEFC-Themen und -Strukturen sind allerdings immer noch nicht bei allen Waldbesitzenden bekannt.

Die Waldbesitzenden kennen die für sie maßgebenden Informationswege inzwischen sehr gut, falls sich Fragen zu PEFC ergeben. Auch die PEFC-Vorgaben sind bekannt, wenn auch in einigen Fällen nicht explizit als „PEFC-Leitlinie“, sondern, weil schon immer im jeweiligen Betrieb entsprechend nachhaltig gewirtschaftet wurde. Durch die Einbindung des Regionalmanagers konnte eine stärkere Präsenz vor Ort erreicht werden und es wurden gezielt Waldbesitzende und forstliche Zusammenschlüsse zu PEFC informiert.

Auch FZus-Verantwortliche haben 2025 PEFC-Themen an Mitglieder und Interessierte weitergegeben.

2.3 Bewertung der Einhaltung der Leitlinie

PEFC Thüringen erhält Informationen zur Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben auf verschiedenen Wegen.

Anlässlich der Vorstandssitzungen wird regelmäßig über die Ergebnisse der intern und extern durchgeführten Vor-Ort-Audits berichtet. Auch durch direkte Mitteilung von einzelnen Waldbesitzenden bzw. Vertretern der Waldbesitzenden wird über PEFC auf der Fläche informiert.

Vereinzelt wird PEFC Thüringen auch von interessierten Kreisen über vermutete Verstöße gegen PEFC informiert. Bewertung und Reaktion auf diese Informationen erfolgen entsprechend den Verfahren zur Systemstabilität. Maßnahmen und weitere Handlungsschritte werden angemessen durch PEFC Thüringen festgelegt und die Umsetzung nachverfolgt. Bei PEFC Thüringen schriftlich eingehende offizielle Beschwerden werden vorbildlich abgewickelt. Unterjährig sind 2025 keine Beschwerden von Dritten eingegangen.

Die Situationsermittlung in den Betrieben erfolgt direkt über das interne Monitoring. Der Informationsfluss ist sichergestellt. Ergebnisse werden angemessen bewertet und dokumentiert.

2.4 Maßnahmen zur Zielerreichung

Bei der Erstellung des „Regionalen Waldberichtes Thüringen 2025“ (s. 2.5) ist bei der Formulierung der neuen Ziele die ausführliche Diskussion der Ziele aus dem Waldbericht 2015 und insbesondere auch deren Bewertung eingeflossen. Am 30. September 2025 wurden diese Ziele zusammen mit dem Waldbericht 2025 durch PEFC Thüringen freigegeben und veröffentlicht. Die Ziele wurden schon damals so formuliert, dass sie der PEFC-Systembeschreibung von 2020 genügen.

Die Einbindung teilnehmender Betriebe in die Zielerreichung geschieht u. a. über die Regionalhomepage und über die forstlichen Informationswege.

PEFC Thüringen hat in den vergangenen Jahren sehr intensiv und auf verschiedensten Wegen darauf hingewirkt, die gesetzten und im Waldbericht dokumentierten Ziele zu erreichen.

2025 wurden die Ziele der Region von PEFC Thüringen – wie geplant – überarbeitet und aktualisiert und in Teilbereichen etwas umformuliert. Die neuen Zielformulierungen werden in entsprechender Form auf der Internetseite von PEFC Thüringen veröffentlicht.

2.5 Aktualisierung des Waldberichtes

Grundlage für die Konformitätsbewertung der Region Thüringen ist der aktuell gültige regionale Waldbericht Thüringen (Stand 2025).

Der Waldbericht wurde am 30.09.2025 durch PEFC Thüringen freigegeben und veröffentlicht.

Der Waldbericht beinhaltet die in der PEFC-Systembeschreibung festgelegten Kriterien, Empfehlungen und Indikatoren für die nachhaltige Waldbewirtschaftung und ist formal vollständig. Die Daten wurden durch die jeweiligen Fachspezialisten generiert bzw. aktualisiert und systematisch erfasst. Die Datenqualität ist angemessen in Bezug auf die Bedeutung des jeweiligen Themas. Es wurde erneut ein sehr gutes „Nachschlagewerk“ für alle an nachhaltiger Waldbewirtschaftung in Thüringen Interessierten geschaffen.

2025 waren keine Änderungen oder Ergänzungen am Waldbericht erforderlich, da dieser revidiert wurde.

2.6 Nutzung des PEFC-Warenzeichens (PEFC-Logo)

Viele Einzelbetriebe und die Forstlichen Zusammenschlüssen (FZus) nutzen in vielfältigen Veröffentlichungen, Flyern, auf der Internetpräsenz oder dem Briefpapier etc. das PEFC-Logo. Die Anforderungen aus der Warenzeichenlizenz (früher: Logonutzungsvertrag) werden hierbei grundsätzlich eingehalten. Nur noch selten mussten Hinweise gegeben werden zur Ergänzung der Logonutzungsnummer. Durch die intensive Arbeit der letzten Jahre hat sich die Bereitschaft vieler Akteure verbessert, mit dem Logo aktiv zu zeigen, dass man die nachhaltige Wirtschaftsweise auch nach außen vertritt.

2.7 Entwicklungspotenzial der Regionalen Arbeitsgruppe

Beim Geschäftsstellenaudit von PEFC Thüringen wurde ein Entwicklungspotential festgestellt.

2.8 Maßnahmenpläne der Regionalen Arbeitsgruppe

Aktuell sind keine Maßnahmenpläne bei PEFC Thüringen offen.

3 Auswahl der Vor-Ort-Audits

3.1 Teilnehmende Betriebe der Region

Zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung am im Dezember 2024 betrug die zertifizierte Fläche in Thüringen insgesamt

404.331 ha mit 1.262 Betrieben.

(zum Vergleich: Stichtag 27.11.2024: 402.179 ha mit 1.258 Betrieben)

Davon waren:

Besitzart	Anzahl	Fläche [ha]
Privatwald (Einzelbetriebe)	909	85.054
Privatwald (FZus gemeinschaftlich)	112	42.038
Privatwald (FZus als Zwischenstelle)	21	20.635
Kommunalwald	217	66.533
Landes-/Bundeswald	3	190.071
Insgesamt	1.262	404.331

3.2 **Ausgewählte Betriebe:** Im Stichprobenverfahren wurden ausgewählt:

Andreas Storp
Andreas von Scharfenberg
Besitzgemeinschaft Wallrapp
Braunmiller Besitzgemeinschaft
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Cecil Freiherr von Reitzenstein
Christian Freiherr von Truchseß
Daniel Franke
Dieter Steinhorst
Enke, Uta
FBG "Gamsengrund" Kleina-Steinbrücken
FBG "Grünes Holz" Thimmendorf
FBG Bauernwald Floh
FBG Crispendorf
FBG Ellingshausen
FBG Gudersleben
FBG Leuchtenburg
FBG Nordthüringen
FBG Obere Saale
FBG Stadtlengsfeld
FBG Winterstein GbR
FG 102er Neustadt
Forst Asbach
Forstbetrieb Eichberg GbR
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) 'Saar-und Erlbachtal'
Forstbetriebsgemeinschaft Heberndorf
Forstgut Hohleborn GbR
Forstgut Winterstein GbR
Frank-Julius Freiherr von Gemmingen
Gemeinde Kehmstedt
Gemeinde Klettbach
Gemeinde Südeichsfeld
Georg Wigger genannt Pieper
Hans-Peter Schenk
Julius Freiherr Marschall
Karl-Heinz Richter
Katholische Kirchengemeinde St. Michael
Kirchgemeinde Geratal
Knauf Deutsche Gipswerke KG
Kurt Ihm
Landgemeinde Geratal
Maika Wagner-Krauße
Michael Stein
P.G.C. v. Erffa Forstbetrieb G.b.R.



Ralf Taut
Sandro Dorst
Stadt Bad Berka
Stadt Blankenhain
Stadt Erfurt - Garten-und Friedhofsamt
Stadt Stadtilm
Stadt Ummerstadt
Stephan Fräbel
Susanne Ermisch
Thomas Götze
ThüringenForst AöR Forstamt Hainich-Werra
ThüringenForst AöR Forstamt Heiligenstadt
ThüringenForst AöR Forstamt Oberhof
ThüringenForst AöR Forstamt Schleiz
Ulrich Wicklein
Vierundsiebziger Waldgenossenschaft Kleinberndten
Waldgenossenschaft "Gütergemeinde Mürschnitz"
Waldgenossenschaft "Interessengemeinschaft Mühlberg"
Waldgenossenschaft der Gerechtigkeitsbesitzer Beberstedt
Waldgenossenschaft Hermannsfeld
Waldgenossenschaft Holzthaleben
Waldgenossenschaft Interessentenwald Großbodungen
Waldgenossenschaft Mehlweiss
Waldgenossenschaft Rustenfelde
Waldgenossenschaft Gerechtigkeitsbesitzer Geisleden
Waldinteressentengem. Knorrse Waldung
Waldvereinigung AltWaldbesitzende GbR Wehnde
Waldvereinigung Werrahang-Türmchen GbR
WG Gütergemeinde Einhausen
Wilhelm Hippe

Diese Betriebe wurden in Abstimmung mit PEFC Deutschland und PEFC Thüringen begutachtet. Die beiden grau markierten Betriebe konnten aufgrund von Krankheit nicht im Auditjahr 2025 besucht werden. Das Audit wird 2026 stattfinden.

Die namentlich genannten Betriebe haben ihrer Nennung nicht widersprochen.

In allen Betrieben wurden, soweit möglich, Interviews mit den Waldbesitzenden, Amtsleitung, Revierleitung, Waldarbeitern und/oder forstlichen Lohnunternehmern im Büro und auf stichprobenartigen Waldbegängen durchgeführt.

Die Ergebnisse aller Betriebe, die im Auditjahr 2025 auditiert wurden, sind daher in diesem Bericht zusammengefasst.

Die Audits wurden durch je einen Auditor bzw. einer Auditorin durchgeführt.

4 Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben

Die Betriebe, die 2025 vor Ort begutachtet wurden, bewirtschaften ihre Wälder entsprechend der sechs Helsinki-Kriterien (Forstliche Ressourcen, Gesundheit und Vitalität des Waldes, Produktionsfunktion der Wälder, Biologische Vielfalt in Waldökosystemen, Schutzfunktion der Wälder sowie gesellschaftliche und soziale Funktionen der Wälder), die durch die PEFC-Leitlinien näher präzisiert sind.

Die Verantwortlichkeit für die Umsetzung aus dem festgestellten Entwicklungspotenzial sowie aus den Neben- und Hauptabweichungen liegt bei den einzelnen Waldbesitzenden. Gleichzeitig dient die Zusammenfassung der Ergebnisse PEFC Thüringen als Grundlage für entsprechende Aktivitäten.

Aufgrund der Vielzahl von teilnehmenden Betrieben ist es sehr schwierig, durchgängig sicher zu stellen, dass alle teilnehmenden Betriebe Informationen zu PEFC erhalten.

Bei den Vor-Ort-Audits der Waldbesitzenden wurde anhand der vom jeweiligen Auditor festgelegten Fahrtroute an verschiedensten Waldorten die Einhaltung der PEFC-Standards überprüft.

Die Ergebnisse dieser Stichproben werden nachfolgend tabellarisch dargestellt. Anmerkungen zu den Tabellen auf den folgenden Seiten:

Die Ergebnisse dieser Stichproben werden nachfolgend tabellarisch dargestellt. Dabei sind Mehrfachnennungen insofern möglich, dass einzelne Waldbesitzende mit Abweichungen in mehreren Standardpunkten bei jedem dieser Standardpunkte gelistet werden.

4.0 Allgemeine Vorgaben

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
0.1	Einhaltung PEFC			1	1
0.2	Kenntnis PEFC-Vorgaben		1	1	2
0.3	Kenntnis regionale Verfahren			1	1
0.4	Überprüfung LL durch RAG				
0.6	Einbindung in Zielerreichung				
0.7	FBG-Verfahren		1		1
0.8	PEFC-Logoverwendung			1	1
0.9	Gesetzliche Vorgaben		3	2	5
0.10	Sondernutzungen				

"ZE" (Irreversible) Hauptabweichung => Entzug des Rechtes, das PEFC-Logo zu nutzen; "Zertifikatsentzug"
NA Nebenabweichung
EP Entwicklungspotenzial

4.1 Forstliche Ressourcen (PEFC-Kriterium 1)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
1.1	Nachhaltiger Bewirtschaftungsplan		5		5
1.2	StOgerechte VJ bei Verlichtung				
1.3	Waldumwandlung/Holzvermarktung				

4.2 Gesundheit und Vitalität des Waldes (PEFC-Kriterium 2)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
2.1	Integrierter Waldschutz				
2.2	Pflanzenschutzmittel				
2.3.1	Kalkung				
2.3.2	Standortserkundung				
2.4	Düngung				
2.5.1	Flächiges Befahren				
2.5.2	Dauerhafte Feinerschließung				
2.5.3	Gassenabstand > 20 m			1	1
2.5.4	Befahren außerhalb Holzernte				
2.6	Dauerhafte Funktionsfähigkeit				
2.7	Fällungs- und Rückeschäden				
2.8	Kunststoffrückstände		3	3	6

4.3 Produktionsfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 3)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
3.1	Ökonomischer Erfolg				
3.2	Holzqualitäten/sonst. Vermarktung				
3.3	Angemessene Pflege gesichert		1	5	6
3.4	Vorzeitige Nutzung				
3.5.1	Erschließung bedarfsgerecht				
3.5.2	Biotopschonung bei Erschließung				
3.5.3	Beton- oder Schwarzdecken				
3.6	Ganz-/Vollbaumnutzung				

4.4 Biologische Vielfalt in Waldökosystemen (PEFC-Kriterium 4)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
4.1.1	Standortsgerechte Mischbestände				
4.1.2	Natürliche Waldgesellschaften				
4.1.3	Fremdländer				
4.2	Förderung seltener Arten				
4.3	Förderung Waldränder				
4.4	Biotope/Schutzgebiete/gef. Arten				
4.5	Biotopholz				
4.6	Herkunftsempfehlungen				
4.7	Überprüfbare Herkünfte		2	1	3
4.8	Gentechnisch verändertes Material*		2		2
4.9.1	Angepasste Verjüngungsverfahren		1	1	2
4.9.2	Ggf. Vorzug Naturverjüngung				
4.10	Kahlschläge				
4.11	Angepasste Wildbestände	1	5	6	12

* nur Dokumentation

4.5 Schutzfunktionen der Wälder (PEFC-Kriterium 5)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
5.1	Schutzfunktionen				
5.2	Gewässerbeeinträchtigung/WSG				
5.3	Entwässerungseinrichtungen				
5.4	Bodenbearbeitung				
5.5.1	Biologisch abbaubare Öle			1	1
5.5.2	Notfall-Sets an Bord				

4.6 Gesellschaftliche und soziale Funktion der Wälder (PEFC-Kriterium 6)

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	ges.
6.1	Qualifizierter Arbeitskräftestand				
6.2	MS-Kurs private SW (ab 2013)		2	2	4
6.3	Qualifikation Dienstleister		3	2	5
6.4	Bevorzugung zert. FU				
6.5	UVV			4	4
6.6	Sonderkraftstoffe		1		1
6.7	Aus- und Fortbildung				
6.8	Tarifliche Bezahlung				
6.9	Betriebliche Mitwirkung				
6.10	Freier Zutritt			1	1
6.11	Standorte besonderer Bedeutung				



4.7 Zusammenfassung der Feststellungen in den Betrieben

Die Umsetzung und Einhaltung der PEFC-Leitlinie in den begutachteten Forstbetrieben war in den meisten Fällen gewährleistet. Auf mögliches Entwicklungspotenzial wurden die Waldbesitzende hingewiesen. Wo Abweichungen festgestellt wurden, konnten mit den Betrieben Maßnahmenpläne mit Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen vereinbart werden.

Die Überprüfung der Umsetzung und Wirksamkeit einiger Maßnahmenpläne wurden bereits im laufenden Jahr durchgeführt. Für die noch nicht fälligen Maßnahmenpläne ist dies entsprechend der vereinbarten jeweiligen Fristen geplant.

In der folgenden Tabelle sind alle Feststellungen zusammengefasst dargestellt.

Feststellungen Vor-Ort-Audit PEFC Thüringen 2025

Norm	Kurztext	"ZE"	NA	EP	gesamt
0	Allgemeine Vorgaben		5	6	11
1	Forstliche Ressourcen		5		5
2	Gesundheit und Vitalität des Waldes		3	4	7
3	Produktionsfunktion der Wälder		1	5	6
4	Biologische Vielfalt in Waldökosystemen	1	10	9	20
5	Schutzfunktionen der Wälder			1	1
6	Gesellschaftliche und soziale Funktionen		6	9	15
Summen		1	30	34	65

"ZE" (Irreversible) Hauptabweichung => Entzug des Rechtes, das PEFC-Logo zu nutzen; "Zertifikatsentzug"
NA Nebenabweichung
EP Entwicklungspotenzial

4.8 Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus vorherigen Bewertungen

Die Maßnahmen aus dem Jahr 2025 sowie aus vorhergehenden Jahren, deren Schließung für 2025 vereinbart war, wurden umgesetzt.

5 Empfehlung des Auditteams

Das Auditteam empfiehlt der HW-Zert GmbH für den Geltungsbereich „Regionale Waldzertifizierung“ gemäß PEFC D 1001:2020

- ☐ die Erteilung des Zertifikates der Region
- ☐ die Aufrechterhaltung des Zertifikates der Region
- ☒ die Verlängerung des Zertifikates der Region

- ☒ ohne Einschränkungen
- ☐ erst nach Umsetzung von Korrekturmaßnahmen

Augsburg, 15.01.2026



Maximilian Fottner (Auditteamleiter)

Bericht geprüft und freigegeben:

Attenkirchen, 09.02.2026



Andrea Wanninger, Geschäftsführung